

Zwei Anträge im Hamelner Rat:

SPD, Grüne, Linke, Frischer Wind und Piraten wollen den Ausbau des kostenlosen WLAN in der Stadt Hameln vorantreiben

Montag, 13. Februar 2017 – Hameln (wbn). Kostenloses WLAN überall in der Stadt Hameln: Das fordert die Gruppe SPD/ Grüne/ Linke, sowie die Fraktion Frischer Wind und Piraten in zwei Anträgen im Rat der Rattenfängerstadt.

Schon 2015 ist ein Antrag zu kostenfreiem WLAN in Hameln verabschiedet worden. Nun sollen die beiden neuen Anträge den Ausbau kostengünstig vorantreiben. Erreichen will die Politik das durch das Projekt Freifunk. Dabei teilen Internetkunden ihre Leitung mittels eines Routers mit einer speziellen Software mit anderen Nutzern. Benachbarte Router erkennen sich gegenseitig und vernetzen sich, sodass ein flächendeckendes Netz entstehen kann. Bisher sind schon einige solcher Router in Betrieb, doch trotzdem gibt es einige Lücken im Stadtgebiet.

Fortsetzung von Seite 1

Mit weiteren 20 freifunkfähigen Routern sollen diese Lücken nun geschlossen werden. Die Router werden dabei an bereitwillige Betreiber abgegeben. Dafür werden 500 Euro veranschlagt. Doch auch städtische Einrichtungen, wie Bibliotheken, Museen und Parks, sollen mit WLAN ausgestattet werden. Dazu wird in einem zweiten Antrag die Beteiligung der Stadt Hameln an der Initiative „WiFi4EU“ gefordert.

Dabei handelt es sich um einen Etat, den die Europäische Union (EU) für eine bessere Vernetzung in Kommunen bereitgestellt hat, um die Einrichtung von WLAN in öffentlichen Gebäuden zu beschleunigen. „Die benötigten Anschaffungen und Installationen werden bis zu 100% von der EU gefördert.“ freut sich Wilfried Binder, der Gruppensprecher der rot-rot-grünen Gruppe. Zusätzlich sollen auch die mit EU Mitteln bereitgestellten WLAN-Zugangspunkte, wenn möglich, in das Freifunknetz integriert werden.